

# Worpsweder Rathaus erhält Regenbogenfahne

**Worpswede.** Am Worpsweder Rathaus wird künftig zwei Mal im Jahr eine Regenbogenfahne gehisst. Darüber informierte Bürgermeister Stefan Schwenke vor Kurzem im Schulausschuss. Die Idee stammt von den Gruppe Grünen/Linke, die einen Antrag gestellt hatte. Eigentlich sollte darüber in einem der kommenden Fachausschüsse abgestimmt werden, doch der Bürgermeister hat der Umsetzung nun selbst zugestimmt. „Es gehört zum Geschäft der laufenden Verwaltung und das ist dem Bürgermeister vorbehalten“, erklärt Stefan Schwenke seine Entscheidung.

Zu sehen sein wird die sogenannte Progress-Flag am 17. Mai, dem internationalen

Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit, und am 28. Juni, der Tag, der an einen Aufstand gegen Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street erinnert. „Wir wollen in Worpswede ein Zeichen der Solidarität mit der LGBTQIA+-Community setzen und gegen die zunehmende Gewalt gegen diese Bevölkerungsgruppe eintreten. Damit kann die Gemeinde klar machen, dass Worpswede ein Ort ist, in dem Vielfalt als Bereicherung wahrgenommen wird“, wird Almut Helvogt (Grüne) in dem Antrag zitiert.

Die Progress-Flag wurde 2021 von dem Aktivistin Valentino Vecchiotti gestaltet. Sie

enthält, ergänzend zu den Regenbogenfarben von 1978, auf der linken Seite einen Keil mit dem „Inter\*Symbol“, einen lila Kreis auf gelbem Hintergrund, dazu Streifen in Hellblau, Rosa und Weiß für die Trans-Community sowie Streifen in Braun und Schwarz für die BIPoC-Community. Der Pfeil symbolisiert die Richtung, in die der Fortschritt (engl. progress) der Bewegung gehen soll: vorwärts. Bei der Flagge wird zusätzlich auf die Intergeschlechtlichkeit aufmerksam gemacht. „Sollten offizielle Beflaggungsanordnungen von der Landesregierung an dem Tag vorhanden sein, gehen diese aber vor“, so Schwenke.